

Inhaltsverzeichnis

MIT DER AUSBILDUNG IM BETRIEB UND IN DER SCHULE BEGINNEN

1	Wirtschaft und Verkehr	15
1.1	Grundbegriffe	15
1.2	Der Güterverkehr in der Wirtschaft	17
1.3	Die Verkehrsmittel der Güterbeförderung	19
1.3.1	Die Eisenbahn	19
1.3.2	Der Lastkraftwagen	20
1.3.3	Das Binnenschiff	20
1.3.4	Das Seeschiff	20
1.3.5	Das Flugzeug	21
1.3.6	Die Rohrleitung	21
1.4	Die Verkehrsleistungen	21
2	Spedition – Verkehr – Logistik	25
2.1	Grundbegriffe	25
2.2	Das Arbeitsgebiet der Spedition im Güterverkehr	28
2.2.1	Der Spediteur nach dem HGB §§ 453–466	28
2.2.2	Weitere Dienstleistungen (Nebenleistungen) des Speditors	29
2.3	Das Arbeitsgebiet des Speditors in der Logistik	30
2.3.1	Logistik als Begriff	30
2.3.2	Logistische Dienstleistungen des Speditors	30
2.4	Qualitätsmanagement-System (QM-System)	33
2.5	Die Zweige der Spedition	33
2.6	Die Europäische Union (EU)	36
2.7	Die Bedeutung der Spedition	38
2.8	Speditorsbetrieb und Speditorsunternehmung	39
2.9	Die Organisation eines Speditorsbetriebes	40
2.10	Der Standort und seine Bedeutung	40
2.11	Die berufsständische Organisation des Speditorsgewerbes	41

KUNDEN GEWINNEN UND SPEDITIONSVERTRÄGE ABSCHLIESSEN UND ERFÜLLEN AUFTRAGSABWICKLUNG VON FRACHTGESCHÄFTEN

3	Das allgemeine Frachtrecht	44
3.1	Das „Frachtgeschäft“ des Handelsgesetzbuches	44
3.2	Die handelsrechtlichen Grundzüge des Frachtvertrages	45
3.2.1	Abschluss des Frachtvertrages und der Frachtbrief	45
3.2.2	Die Pflichten des Absenders und des Frachtführers aus dem Frachtvertrag	46
3.2.3	Die Haftung des Frachtführers nach dem HGB	49

KUNDEN GEWINNEN UND SPEDITIONSVERTRÄGE ABSCHLIESSEN UND ERFÜLLEN

4	Das Speditorsrecht	54
4.1	Das „Speditorsgeschäft“ des Handelsgesetzbuches	54
4.2	Die ADSP als Grundlage des Speditorsgeschäftes	56

4.3	Der Abschluss eines Speditionsvertrages (Verpflichtungsgeschäft)	57
4.3.1	Die Anbahnung des Speditionsgeschäftes, Marketing	58
4.3.2	Der Abschluss eines Speditionsvertrages	59
4.3.3	Die Form des Speditionsauftrages	62
4.3.4	Der Inhalt des Speditionsauftrages	62
4.4	Die Erfüllung des Speditionsvertrages (Erfüllungsgeschäft)	64
4.4.1	Die Übernahme des Gutes	64
4.4.2	Die Ausführung des Auftrags	64
4.4.3	Die Übergabe des Gutes	65
4.4.4	Die Entgelte des Spediteurs	66
4.4.5	Der Selbsteintritt des Spediteurs	67
4.4.6	Spedition zu festen Kosten, Übernahmesatz	68
4.4.7	Spediteursammelgutverkehr	69
4.5	Die Haftung des Spediteurs	69
4.5.1	Die Haftung des Spediteurs nach dem HGB	69
4.5.2	Die Haftung des Spediteurs nach den ADSp	70
4.6	Die Speditionsversicherung (SpV)	72
4.6.1	Grundlagen der Speditionsversicherung (SpV)	72
4.6.2	Mindestbedingungen für die Speditionsversicherung (SpV)	74
4.7	Das Pfand- und Zurückbehaltungsrecht des Spediteurs	83
4.8	Pflichten und Rechte des Spediteurs und des Versenders	84

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON FRACHTGESCHÄFTEN**

5	Der Güterversand mit dem Kraftwagen	86
5.1	Landstraßen und Autobahnen in Deutschland	86
5.2	Die Ordnung des Güterkraftverkehrs	87
5.2.1	Das Güterkraftverkehrsgesetz	87
5.2.2	Abmessungen und Gewichte der Lastkraftwagen	88
5.2.3	Arbeitszeiten und Fahrverbote	92
5.2.4	Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	93
5.2.5	Das Bundesamt für den Güterverkehr (BAG)	98
5.3	Der gewerbliche Güterkraftverkehr	101
5.3.1	Die Erlaubnisurkunde	101
5.3.2	Berufszugangsbedingungen für den Güterkraftverkehr	101
5.3.3	Die rechtlichen Grundlagen des Frachtvertrages	104
5.4	Die Abwicklung des Frachtgeschäftes	105
5.4.1	Die Auflieferung von Sendungen	105
5.4.2	Der Frachtbrief	106
5.4.3	Die Beförderung und Ablieferung von Sendungen	108
5.4.4	Die Haftung des Güterkraftverkehrsunternehmers	109
5.4.5	Die Straßenverkehrsgenossenschaften	111
5.5	Der Kombiverkehr (Huckepackverkehr)	112
5.6	Der Werkverkehr	117
5.7	Der Güterverkehr der DB AG mit dem Lkw	117
5.8	Der internationale Straßengüterverkehr	118
5.8.1	Der Güterverkehr über die trockene Grenze	118
5.8.1.1	Zulassungsurkunden und ihr Einsatz im grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr	118
5.8.1.2	Die Gemeinschaftslicenz	119
5.8.1.3	Die CEMT-Genehmigung	121
5.8.1.4	Die Drittstaatengenehmigung	121
5.8.2	Der Beförderungsvertrag nach der CMR	122
5.8.2.1	Die rechtlichen Grundlagen	122
5.8.2.2	Abschluss des Beförderungsvertrages und Frachtbrief	124

5.8.2.3	Die Pflichten des Absenders und des Frachtführers	125
5.8.3	Die Haftung des Frachtführers nach der CMR	128
5.8.4	Das TIR-Verfahren	128
5.9	Die Möbelspedition	130
5.9.1	Der Möbelspediteur	130
5.9.2	Der Umzugsverkehr	131
5.9.3	Die gesetzlichen Grundlagen für den Umzugsverkehr	132
5.9.4	Der Umzugsvertrag	133
5.9.5	Die Abrechnung in der Möbelspedition	134
5.9.6	Lagergeschäfte des Möbelspediteurs	134
6	Die Kraftwagenspedition	136
6.1	Der Lkw-Spediteur	136
6.2	Aufgaben und Tätigkeiten des Lkw-Spediteurs	137
6.3	Der „Abfertigungsspediteur“ und Frachtenbörse	138
6.4	Erteilung und Abwicklung eines Speditionsauftrages	139
6.5	Güterverkehrszentren	141

PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN AUFTRAGSABWICKLUNG VON FRACHTGESCHÄFTEN

7	Der Güterversand mit der Bahn	145
7.1	Die Deutsche Bahn Aktiengesellschaft	145
7.1.1	Die DB AG und ihre Gliederung	145
7.1.2	Die Verkehrswege der DB AG	146
7.2	Güterwagen und Lademittel der DB Cargo	147
7.2.1	Güterwagen	147
7.2.2	Container	151
7.2.3	Collico	152
7.2.4	Paletten	152
7.3	Die rechtlichen Grundlagen der Güterbeförderung	154
7.4	Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene	155
7.5	Das Leistungsangebot der DB Cargo	156
7.5.1	Die Güterverkehrsarten	156
7.5.2	Die Wagenladungsverkehre der DB Cargo	156
7.5.3	Die Ablieferung einer Wagenladung	157
7.5.4	GarantieCargo, InterCargo	159
7.5.5	Kombinierter Ladungsverkehr (KLV)	161
7.6	Der Eisenbahnfrachtbrief	163
7.6.1	Die Form des Frachtbriefes	163
7.6.2	Der Inhalt des Frachtbriefes	164
7.6.3	Die Bedeutung des Frachtbriefes	166
7.7	Die Abwicklung des Frachtvertrages	167
7.7.1	Die Beförderung der Güter	167
7.7.2	Nachträgliche Weisungen	167
7.7.3	Das Frachtbriefdoppel	168
7.7.4	Die Ablieferung der Wagenladungssendung	168
7.7.5	Ablieferungshindernisse	169
7.8	Die Eisenbahnfracht	170
7.8.1	Allgemeine Grundlagen	170
7.8.2	Die Abrechnung nach Preislisten	170
7.8.3	Die Frachtzahlung	170
7.9	Die Haftung der Eisenbahn	171

7.10	Der internationale Eisenbahngüterverkehr	173
7.10.1	Die rechtlichen Grundlagen der internationalen Güterbeförderung	173
7.10.2	Der Abschluss und die Abwicklung des Frachtvertrages	174
7.10.3	Die internationalen Gütertarife	175
8	Die Bahnspedition	178
8.1	Die Aufgaben des Bahnspediteurs	178
8.2	Die Versandspedition	179
8.3	Die Empfangsspedition	179

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON SAMMELGUTGESCHÄFTEN**

9	Der Spediteursammelgutverkehr	181
9.1	Das Prinzip des Sammelgutverkehrs	181
9.2	Die rechtlichen Grundlagen	182
9.3	Anforderungen an den Spediteursammelgutverkehr und seine Vorteile	183
9.4	Der Spediteursammelgutverkehr mit dem Lkw	185
9.4.1	Merkmale und Struktur des Lkw-Sammelgutverkehrs	185
9.4.2	Die am Spediteursammelgutverkehr beteiligten Spediteure	186
9.4.3	Abwicklung des Kraftwagensammelgutverkehrs	187
9.4.3.1	Auftragsabwicklung mit konventioneller Dokumentation	187
9.4.3.2	Auftragsabwicklung mit Unterstützung der DFÜ	190
9.4.3.3	Barcoding und Sendungsverfolgung	193
9.4.3.4	Ziele und Nutzen des EDV-Einsatzes	198
9.4.3.5	Datenfernübertragung – EDIFOR	199
9.4.4	Die Dokumente im Sammelgutverkehr	199
9.4.5	Die Abrechnung im Spediteursammelgutverkehr	202
9.4.5.1	Die Abrechnung mit dem Kunden	202
9.4.5.2	Die Abrechnung mit dem Lkw-Unternehmer	202
9.5	Zusammenfassende Darstellung des Spediteursammelgutverkehrs	204
9.6	Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP-Dienste)	207
9.6.1	Merkmale der KEP-Dienste	207
9.6.2	Physische Abwicklung der Express- und Paketdienste	207
9.6.3	Systemanbieter auf dem KEP-Markt	208
9.6.4	Anforderungen an die Kurier-, Express- und Paketdienste	210
9.6.5	Paketdienste – Allgemeine Geschäftsbedingungen	211

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON FRACHTGESCHÄFTEN**

10	Der Güterversand mit dem Binnenschiff	213
10.1	Der Verkehrsträger Binnenschifffahrt	213
10.1.1	Über Binnenschiffe und Schiffspapiere	213
10.1.2	Die Binnenwasserstraßen	216
10.1.3	Die Binnenhäfen	222
10.1.4	Das Ladungsaufkommen und die Leistungsmerkmale	223
10.1.5	Die Betriebsformen der Binnenschifffahrt	225
10.1.6	Die Ordnung der Binnenschifffahrt	226
10.2	Der Frachtvertrag	227
10.2.1	Die rechtlichen Grundlagen des Frachtvertrages	227
10.2.2	Arten und Abschluss der Frachtverträge	228
10.3	Der Frachtbrief und der Ladeschein	230
10.3.1	Der Frachtbrief	230
10.3.2	Der Ladeschein	230
10.3.3	Die Ladescheinarten und die Legitimation des Empfängers	231

10.4	Die Abwicklung des Frachtgeschäftes	233
10.4.1	Die Beladung des Schiffes	233
10.4.2	Beförderung gefährlicher Güter mit dem Binnenschiff	236
10.4.3	Die Beförderung der Sendung	237
10.4.4	Das Löschen	238
10.5	Entschädigungsansprüche aus dem Frachtvertrag	239
10.5.1	Die Haftung des Frachtführers	239
10.5.2	Das Pfandrecht des Frachtführers	239
10.5.3	Die Schadensregelung bei Schiffsunfällen	240
11	Die Binnenschiffsspedition	241
11.1	Die Stellung des Spediteurs in der Binnenschiffahrt	241
11.2	Die Umschlagsspedition im Binnenhafen	241
11.3	Kombinierte Verkehre in der Binnenschiffahrt	243

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON LAGERGESCHÄFTEN**

12	Lagergeschäfte des Spediteurs	245
12.1	Lagerarten	246
12.2	Arbeitsabläufe der Lagerung	247
12.2.1	Einlagerung der Güter	248
12.2.2	Pflege und Manipulation des Lagergutes	249
12.2.3	Kommissionierung	250
12.2.4	Auslagerung und Ausgang des Lagergutes	251
12.3	Kosten des Lagerhalters	251
12.4	Wirtschaftliche Bedeutung der Lagerhaltung	252
12.5	Lagerhaltung und Logistik	253
12.6	Die rechtlichen Grundlagen	254
12.6.1	Der Lagerhalter	254
12.6.2	Der Lagervertrag	255
12.6.2.1	Die Pflichten des Lagerhalters nach HGB	255
12.6.2.2	Die Rechte des Lagerhalters nach HGB	256
12.6.3	Die Dokumente der Lagerhaltung	257
12.6.3.1	Der Aufnahme-/Auslieferschein	257
12.6.3.2	Der Lager-Empfangsschein	257
12.6.3.3	Der Lagerschein	258
12.6.3.4	Das FIATA Warehouse Receipt	263
12.7	Lagerung gefährlicher Güter	263

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON EXPORT- UND IMPORTGESCHÄFTEN**

13	Außenwirtschaftliche Grundkenntnisse für den internationalen Spediteur	269
13.1	Nationale und internationale Spedition	269
13.2	Außenwirtschaftliche Rechtsvorschriften	270
13.2.1	Innerstaatliche und gemeinschaftliche Rechtsvorschriften über den Außenwirtschaftsverkehr	270
13.2.2	Warenausfuhr – Ausfuhrverfahren	271
13.2.3	Wareneinfuhr – Einfuhrverfahren	276

13.3	Die internationalen Handelsklauseln Incoterms und Trade Terms	277
13.3.1	Inhalt und Bedeutung der Handelsklauseln	277
13.3.2	Der Kosten- und Gefahrenübergang der einzelnen Incoterms-Klauseln	278
13.3.3	Die einzelnen Klauseln der Incoterms nach Gruppierung und Transportart	279
13.3.4	Der Inhalt der Klausel „CIF Bestimmungshafen gemäß Incoterms 2000“	280
13.4	Die Lieferungs- und Zahlungssicherung bei Außenhandelsgeschäften	283
13.4.1	Sicherung durch Lieferpapiere	283
13.4.2	Dokumenteninkasso und Dokumentenakkreditiv	286
13.5	Die Spediteurversanddokumente	288
13.5.1	Gründe der Ausstellung	288
13.5.2	Arten der Spediteurversanddokumente	288
13.5.3	Das FCR	290
13.5.4	Das FCT	290
13.5.5	Das FBL	292
13.5.6	Das FWB	294

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON EXPORT- UND IMPORTGESCHÄFTEN**

14	Das Zollwesen	295
14.1	Aufgaben und Aufbau der Zollverwaltung	295
14.2	Die rechtlichen Grundlagen	296
14.2.1	Der Zolltarif	296
14.2.2	Das Einheitspapier	298
14.3	Die Arten der Einfuhrabgaben	301
14.4	Zollrechtliche Grundbegriffe des grenzüberschreitenden Warenverkehrs	302
14.5	Erhalt einer zollrechtlichen Bestimmung	303
14.5.1	Die Arten der zollrechtlichen Bestimmung	303
14.5.2	Die Zollverfahren in der Übersicht	303
14.5.2.1	Überführung in den zollrechtlichen freien Verkehr	307
14.5.2.2	Versandverfahren	312
14.5.2.3	Zollgutlagerung	316
14.6	Die Besorgung der zollrechtlichen Bestimmung durch den Spediteur	318

PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN

15	Die Transportversicherung	320
15.1	Notwendigkeit und Arten der Transportversicherung	320
15.2	Abschluss und Inhalt eines Versicherungsvertrages	321
15.3	Die Binnentransportversicherung	323
15.4	Die Seetransportversicherung	324
15.5	Der Spediteur als Versicherungsnehmer und als Beauftragter des Versicherten	328

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON EXPORT- UND IMPORTGESCHÄFTEN**

16	Der Güterversand mit dem Seeschiff	330
16.1	Das Seeschiff	330
16.1.1	Die Seeschiffsarten	330
16.1.2	Die Schiffspapiere	333
16.1.3	Das Freibordzeugnis	334

16.2	Die Betriebsformen in der Seeschifffahrt	335
16.2.1	Überblick	335
16.2.2	Die Linienfahrt	335
16.2.3	Die Trampfahrt	336
16.3	Der Seefrachtenmarkt in der Linienfahrt und die Schifffahrtskonferenzen	336
16.4	Schifffahrtskaufmann/-frau	337
16.5	Die Abladung der Stückgüter im Seehafen	339
16.5.1	Der Seehafen	339
16.5.2	Die Abladung der Stückgüter	341
16.5.3	Die Abladung gefährlicher Güter	342
16.6	Der Containerverkehr	344
16.6.1	Die geschichtliche Entwicklung	344
16.6.2	Die Eigenschaften des Containers	345
16.6.3	Die Containerarten	345
16.6.4	Die Stauung im Container	347
16.6.5	Der Vor- und Nachlauf der Container	348
16.6.6	Der Containerumschlag im Seehafen	353
16.7	Der Seefrachtvertrag	354
16.7.1	Die rechtlichen Grundlagen der Güterbeförderung mit dem Seeschiff	354
16.7.2	Die Personen und der Inhalt des Seefrachtvertrages	354
16.7.3	Der Abschluss des Seefrachtvertrages	355
16.8	Das Konnossement	357
16.8.1	Ausstellung und Inhalt des Konnossementes	357
16.8.2	Konnossementsbegriffe	358
16.8.3	Die Konnossementsarten und die Legitimation des Empfängers	362
16.8.4	Das Konnossement als Warenwertpapier	363
16.8.5	Die Bedeutung des Konnossementes	365
16.9	Die Haftung des Verfrachters aus dem Seefrachtvertrag	365
16.10	Die Haverei	367
16.10.1	Die Arten der Haverei	367
16.10.2	Die große Haverei	367
17	Die Seehafenspedition	369
17.1	Die Aufgaben des Seehafenspediteurs	369
17.2	EDV-Einsatz im Seehafenverkehr	370
17.3	Die Exportspedition	373
17.3.1	Die Aufgaben des Exportspediteurs	373
17.3.2	Die Durchführung der Exportspedition	376
17.3.3	Die Abrechnung des Exportspediteurs	380
17.4	Die Importspedition	383
17.4.1	Die Aufgaben des Importspediteurs	383
17.4.2	Die Durchführung der Importspedition	385
17.4.3	Die Abrechnung des Importspediteurs	388

**PRODUKTION SPEDITIONELLER DIENSTLEISTUNGEN
AUFTRAGSABWICKLUNG VON EXPORT- UND IMPORTGESCHÄFTEN**

18	Der Güterversand mit dem Flugzeug	390
18.1	Der Luftfrachtverkehr	390
18.2	Der Flughafen	395
18.3	Die Luftfrachtgüter	396
18.3.1	Gründe für den Lufttransport	396
18.3.2	Gefährliche Güter im Luftfrachtverkehr	397

18.4	Die Betriebsformen des Luftverkehrs	398
18.5	Internationale Organisationen im Luftverkehr	398
18.5.1	International Civil Aviation Organization (ICAO)	398
18.5.2	International Air Transport Association (IATA)	400
18.6	Die rechtlichen Grundlagen der Güterbeförderung mit dem Flugzeug	403
18.7	Der Luftfrachtvertrag	405
18.8	Der Luftfrachtbrief (Airway Bill = AWB)	405
18.9	Die Abwicklung des Luftfrachtgeschäftes	409
18.9.1	Die Auflieferung von Luftfrachtsendungen	409
18.9.2	Beförderungsbeschränkungen	409
18.9.3	Die Verfügungsrechte des Absenders	410
18.9.4	Die Auslieferung von Luftfrachtsendungen	411
18.10	Luftfrachttarif und Luftfrachtraten	413
18.10.1	The Air Cargo Tariff (TACT)	413
18.10.2	Wertzuschläge	414
18.10.3	Container- und Paletten-Raten (Unit Load-Devices = ULD-Raten)	415
18.11	Die Haftungsregelungen im Luftfrachtverkehr	415
18.12	Der Gelegenheits- oder Charterverkehr	417
18.13	Die Luftfrachtversicherung	418
19	Die Luftfrachtspedition	420
19.1	Der IATA-Frachtagent	420
19.2	Die Arbeiten beim Versand	421
19.3	Die Arbeiten beim Empfang	422
19.4	Frachtzahlung, Kommission, Luftfrachtnebengebühren	422
19.5	Der Luftfrachtsammelverkehr	423
19.6	Kombinierte Luftfrachtverkehre	424
19.7	Das FIATA-Luftfrachtinstitut	424
19.8	Elektronischer Datenaustausch	425
19.9	Fachbegriffe aus der Luftfrachtspedition in englischer Sprache	426

PRODUKTION LOGISTISCHER LEISTUNGEN

20	Logistik	429
20.1	Logistik als Begriff	430
20.1.1	Herleitung des Wortes Logistik	430
20.1.2	Logistik als betriebswirtschaftliche Grundfunktion	430
20.1.3	Betrachtungs- und Denkweisen in der Logistik	431
20.2	Wertschöpfungskette und Logistikkette	435
20.3	Vom Spediteur zum Logistikdienstleister	436
20.4	Teilsysteme der Logistik: Beschaffungs-, Produktions- und Absatzlogistik	438
20.4.1	Beschaffungslogistik	438
20.4.1.1	Logistikdienstleister in der Beschaffungslogistik	439
20.4.1.2	Der Gebietsspediteur als Logistikdienstleister	439
20.4.1.3	Just-in-Time-Prinzip (JIT)	441
20.4.2	Produktionslogistik	444
20.4.3	Distributionslogistik	445
20.4.3.1	Anforderungen an den Logistikdienstleister	445
20.4.3.2	Aufgaben des Logistik- und Systemdienstleisters	448
20.4.3.3	Lager in der Distributionslogistik	449
20.4.3.4	Logistik, ECR und Supply Chain Management	449

20.5	Leistungen und Kosten für Logistikservice	451
20.6	Outsourcing	453
20.7	Vertragsgestaltung von logistischen Dienstleistungen und Haftung	455
20.8	Entsorgungslogistik	456
20.9	City-Logistik	457
20.9.1	Begriff	457
20.9.2	Verkehrsformen	458
20.9.3	Partner und Bündelung	458

BUCHFÜHRUNG

21	Über die Preisbildung im Güterverkehr und in der Spedition	463
	Anhang: Einführung des Euro	467
	Literaturverzeichnis	471
	Sachwortverzeichnis	472